



ÖFFENTLICH

DN.: 2014/0149 vom 01.08.2014

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Planen und Bauen	27.08.2014	vorberatend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Antrag der ISG vom 24.06.2014 auf Optimierung der Innenstadtbeschilderung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Erstellung eines Konzeptes zur Innenstadtbeschilderung entsprechende Angebote einzuholen und zur nächsten Sitzung des Ausschusses eine entsprechende Vorlage vorzubereiten.

Sachdarstellung:

Bereits im vergangenen Jahr hat sich der Fachausschuss mit einem Antrag der ISG auf Optimierung der Innenstadtbeschilderung beschäftigt und die Verwaltung beauftragt, in Abstimmung mit Vertretern der ISG die Standorte zu bestimmen, an denen dringender Handlungsbedarf besteht und dort tätig zu werden.

Im Zusammenhang mit der Aufstellung des Rahmenplanes und insbesondere des Verkehrskonzeptes wurde dieser situative Ansatz zunächst zurückgestellt.

Mit dem vorliegenden Antrag weist die ISG auf die bekannten Mängel hin und beantragt daher in Ergänzung ihres ursprünglichen Antrages die Erstellung eines umfassenden Beschilderungskonzeptes und dessen Umsetzung.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Erstellung eines Konzeptes zur Optimierung der Beschilderung unter Berücksichtigung der Aussagen des Rahmenplanes sowie des Verkehrskonzeptes und in Abstimmung mit dem Betreiber des FOC ein sinnvoller Schritt zur Realisierung der im Stadtentwicklungskonzept genannten Maßnahmen.

Umweltrelevanz:

Eine gezielte Verkehrsführung dient dazu, Suchverkehre zu minimieren und dadurch Belastungen durch Lärm und Schadstoffe zu reduzieren.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Die Optimierung der Beschilderung ist eine im Rahmen der Städtebauförderung beantragte Maßnahme (STEP 2014). Der zu finanzierende Eigenanteil ist in die Haushaltsplanungen 2015 aufzunehmen.

Generationengerechtigkeit:

Nur durch eine nachhaltige Weiterentwicklung lässt sich die Attraktivität der Innenstadt, auch im Hinblick auf den demografischen Wandel, für künftige Generationen erhalten und steigern. Dazu gehört auch eine Reduzierung der Belastung durch eine gezielte Verkehrsführung.

Im Auftrage:

Koke